

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung  
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 27.05.2013

## Niederschrift

über die **31. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 25.04.2013, 17:05 Uhr bis 19:18 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

### Anwesend:

#### Bezirksbürgermeister

Herr Markus Thiele SPD ab TOP 2.1 (17:35 Uhr)

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Jörg Grahl	SPD	
Herr Markus Klein	SPD	
Herr Oliver Krems	SPD	
Herr Marco Pagano	SPD	
Frau Kerstin Schmedemann	SPD	
Herr Wolfgang Schneider	SPD	
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU	
Herr Hans-Walter Kelz	CDU	
Herr Stefan Müller	CDU	
Herr Jörn Schade	CDU	
Herr Jürgen Schuiszill	CDU	
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU	
Herr Timon Delawari	GRÜNE	ab TOP 8.2.4 (17:15 Uhr)
Herr Holger Sticht	GRÜNE	
Herr Eric Meurer-Eichberg	FDP	
Herr Heinz Peter Fischer	Die Linke.Köln	

#### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Elisabeth Murawski  
Herr Norbert Göbel

#### Verwaltung

Herr Michael Eppenich	Bürgeramt Kalk
Frau Franka Klocke	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Herr Bernd Rothe	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Herr Wolfgang Tuch	Stadtplanungsamt, bis TOP 8.2.2 (18:50 Uhr)

#### Schriftführer

Herr Dieter Menne Bürgeramt Kalk

## **Presse**

### **Zuschauer**

**Entschuldigt:** Karin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass Bezirksbürgermeister Thiele aufgrund eines auswärtigen Termins etwas später eintreffen wird. Er begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die anwesenden Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Seniorenvertreter Elisabeth Murawski und Norbert Göbel.

Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreter Fischer, Klein und Schade.

Im Anschluss daran verweist er auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt nach Änderungswünschen.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) verweist auf den Ergänzungsantrag seiner Fraktion zu Punkt 8.2.2 (Thessalonikiallee in Köln-Kalk). Außerdem bittet er, die Punkte 8.2.3 (Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen) und 10.2.1 (Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Kalk für den Zeitraum bis zur Sitzung am 26.04.2012) zu vertagen, da zunächst zu beiden Themen ein Fachgespräch stattfinden soll.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) bittet, die Behandlung des Antrages unter TOP 7.3 ebenfalls zu vertagen, da seine Fraktion hierzu noch Beratungsbedarf hat. Er bittet darüber hinaus um eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz über die Tagesordnung in dieser Form abstimmen:

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung einverstanden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Einwohnerfragestunde**

- 1.1 Einwohneranfrage des Herrn Scheuch vom 07.01.2013 betr. Standsicherheit der Nordwestflanke der Hochdeponie Kalk  
0566/2013

- 1.2 Einwohneranfrage der Frau Niesel vom 04.02.2013 betr. baulicher Zustand der Stahlbetonstützmauer am nördlichen Deponiefuß der Hochdeponie Kalkberg (Köln-Buchforst, am Bischofsacker)  
0567/2013
- 1.3 Einwohneranfrage des Herrn Krost vom 24.03.2013 betr. Hubschrauberbetriebsstation Kalkberg  
1381/2013
- 1.4 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 18.04.2013 betr. Ergebnis des landschaftsplanerischen Gutachtens bzw. Machbarkeitsstudie zur Aussichtsplattform zum Kalkberg  
1382/2013
- 1.5 Einwohneranfrage des Herrn Zadeh vom 17.04.2013 betr. Nutzung der ehemaligen Polizeiwache Kalk, Kapellenstraße 28, 51103 Köln  
1388/2013
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Abschließende Entscheidung über die Umbenennung der Poppelreuterstraße in Köln-Ostheim sowie Beratung über eine Eingabe nach § 24 Gemeindeordnung NRW an den Rat oder eine Bezirksvertretung,  
Zeichen: 02-1600-72/12  
0236/2013  
▶ *Hinweis: Der Punkt wurde versehentlich unter TOP 8.1.1 eingeordnet und umgedruckt.*
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

7.1 Entfernung der Litfaßsäule von der Platzfläche vor der Sparkasse KölnBonn im Kreuzungsbereich Frankfurter Straße/Rösrather Straße in Köln-Ostheim  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.04.2013  
AN/0448/2013

7.2 Erweiterung der verkehrsberuhigten Zone Kratzweg (zwischen Kieskauler Weg und Hohensyburgstraße) auf die Driburger Straße in Köln-Merheim  
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.04.2013  
AN/0449/2013

7.3 Sichere Begleitung der Kleinkinder in der zukünftigen Kita Kieskaulerweg (Ortsmittelpunkt) in Köln-Merheim  
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.04.2013  
AN/0450/2013  
*-zurückgestellt-*

7.4 Information der Nutzer des „wilden Parkplatzes an der Haltestelle Merheim/“Ortsmittelpunkt Merheim“ vor Baubeginn des Ortsmittelpunktes in Merheim  
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.04.2013  
AN/0451/2013

7.5 Veränderung der Straßenbeleuchtung im Bereich Kratzweg/Soester Straße/Paderborner Straße in Köln-Merheim  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.04.2013  
AN/0452/2013

**8 Verwaltungsvorlagen**

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 *siehe TOP 2.1*

8.1.2 Bürgerhaushalt 2013 - Beteiligung der Bezirksvertretungen am Beratungsverfahren zur Umsetzung der Bürgervorschläge  
0590/2013

- 8.1.3 Beiräte bei der KölnBäder GmbH (Bäderbeiräte)  
hier: Benennung von Mitgliedern für den Beirat des Höhenbergbades  
0922/2013
- 8.1.4 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2013  
1304/2013
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der  
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Änderungen der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln  
hier: Neufassung der Zuständigkeitsordnung  
3912/2012  
*-zurückgezogen-*
- 8.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbe-  
zogener Bebauungsplan)  
Arbeitstitel: Thessaloniki-Allee in Köln-Kalk  
0379/2013  
Änderungs-/Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 25.04.2013  
AN/0553/2013 – *Tischvorlage-*
- 8.2.3 Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen  
0499/2013  
*-zurückgestellt-*
- 8.2.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den  
Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer  
73458/02  
Arbeitstitel: Kieskaulerweg in Köln-Merheim  
0584/2013
- 8.2.5 Einleitung eines Satzungsverfahrens zur Festlegung des Gebietes für die  
Immobilien- und Standortgemeinschaft "IG Kalker Hauptstraße Unterneh-  
mergesellschaft (haftungsbeschränkt)" und Erhebung von Abgaben nach  
dem Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften  
(ISGG NRW)  
1133/2013

## **9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### 9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

#### 9.1.1 Statusbericht zu den durch Frost aufgetretenen Schlaglöchern im Stadtbezirk Kalk

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.02.2013 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 28.02.2013, TOP 9.2.7 (AN/0219/2013)  
0876/2013

#### 9.1.2 Nachfrage von Fördermitteln durch das Bildungspaket im Stadtbezirk Kalk

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.02.2013 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 28.02.2013, TOP 9.2.2 (AN/0205/2013)  
0985/2013

#### 9.1.3 Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung im Kindergartenjahr 2012/2013

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 28.02.2013. TOP 9.2.6 (AN/0217/2013)  
1233/2013 –*Tischvorlage*-

#### 9.1.4 Bereitstellung ausreichender Spielflächen im Stadtteil Neubrück

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.11.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.12.2012, TOP 9.2.3 (AN/1907/2012)  
0496/2013 –*Tischvorlage*-

### 9.2 Neue Anfragen

#### 9.2.1 Sanierung des historischen Zaunes und Eingangstores am Kalker Stadtgarten in Köln-Kalk

Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.04.2013  
AN/0512/2013

#### 9.2.2 Neugestaltung des Spielplatzes in der Merheimer Heide mit neuen Spielgeräten

Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.04.2013  
AN/0519/2013

► *Die Beantwortung liegt als Tischvorlage vor (Vorlagen-Nr. 1380/2013).*

- 9.2.3 Verkehrsbehinderung durch parkende Fahrzeuge auf der Fahrbahn der Kalker Hauptstraße – Teilstück Grünebergstraße bis Rolshover Straße in Köln-Kalk  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.04.2013  
AN/0520/2013  
▶ *Die Beantwortung liegt als Tischvorlage vor (Vorlagen-Nr. 1424/2013).*
- 9.2.4 Weiterentwicklung des Schulstandortes Albermannstraße in Köln-Kalk  
Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 17.04.2013  
AN/0521/2013  
▶ *Die Beantwortung liegt als Tischvorlage vor (Vorlagen-Nr. 1419/2013).*
- 9.2.5 Straßenschäden an der Rösrather Straße in Köln-Ostheim  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.04.2013  
AN/0531/2013

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

## **10 Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Kalk für den Zeitraum bis zur Sitzung am 26.04.2012  
0617/2013  
*-zurückgestellt-*

10.2.2 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im Haushaltsjahr 2012  
0766/2013

10.2.3 Pilotprojekt mobile Toiletten in Kölner Grünanlagen  
0904/2013

10.2.4 Jahresbericht 2012 Landschaftswacht Bezirk 8 Herr Kerkhof  
1055/2013

10.2.5 Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2012 AN/1850/2012 - Brunnen "Knabe mit zwei Schildkröten" im Kalker Stadtgarten  
1181/2013

- 10.2.6 Vorhaben zur bedarfsgerechten Ausweitung der Gesamtschulkapazitäten in Köln in den Schuljahren 2014/15 und 2015/16  
1152/2013
- 10.2.7 Aktuelle Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen  
1099/2013
- 10.2.8 Kölner Bündnis für Familien - Forum Familie 2013 am 17. Mai 2013 im Historischen Rathaus Köln - Piazzetta  
1250/2013
- 10.2.9 Fünfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln  
1277/2013

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 11 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 12 Verwaltungsvorlagen**
- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 12.1.1 Neubau Mensa und Betreuungsräume als Erweiterung des Schulzentrum Realschule und Gymnasium Ostheim, Hardtgenbuscher Kirchweg 100, 51107 Köln-Ostheim  
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 08.04.2013  
1187/2013
- 12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 12.2.1 Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen, BV 8, Wahlperiode 1.1.2014 bis 31.12.2018  
1266/2013



## **13 Anfragen**

### 13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

#### 13.1.1 Umsetzung des Ratsbeschlusses zum Autonomen Zentrum in Köln-Kalk Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 28.02.2013, TOP 9.3.3 1269/2013

### 13.2 Neue Anfragen

## **14 Mitteilungen**

### 14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

### 14.2 Mitteilungen der Verwaltung

## **I. Öffentlicher Teil**

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Kelz ruft zunächst den Punkt 8.2.4 auf, da der Stadtentwicklungsausschuss zeitgleich tagt und das Vorberatungsergebnis der Bezirksvertretung benötigt.

### **8.2.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 73458/02 Arbeitstitel: Kieskaulerweg in Köln-Merheim 0584/2013**

Herr Tuch, Stadtplanungsamt, erläutert die Beschlussvorlage.

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) begrüßt den heute vorliegenden Satzungsbeschluss. Auch wenn nicht alle Wünsche der Bürger und Bürgerinnen im Bebauungsplan berücksichtigt werden konnten, ist sie dennoch der Ansicht, dass ein guter Kompromiss gefunden wurde und das jetzt vorliegende Konzept nach seiner Realisierung zu einer Aufwertung des Ortsmittelpunktes Merheim führen wird.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 73458/02 für das Gebiet zwischen dem Kieskaulerweg im Osten, der KVB-Trasse (Linie 1, Köln-Weiden - Bensberg) im Süden und der Driburger Straße im Westen in Köln-Merheim –Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP)– und dem Kreuzungsbereich Kieskaulerweg/Kratzweg –vorhabenbezogener Bebauungsplan– (siehe Anlage 1) —Arbeitstitel: Kieskaulerweg in Köln-Merheim— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 73458/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**1 Einwohnerfragestunde**

**1.1 Einwohneranfrage des Herrn Scheuch vom 07.01.2013 betr. Standsicherheit der Nordwestflanke der Hochdeponie Kalk  
0566/2013**

Bürgeramtsleiter Eppenich verliest die Antwort der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 1453/2013).

**1.2 Einwohneranfrage der Frau Niesel vom 04.02.2013 betr. baulicher Zustand der Stahlbetonstützmauer am nördlichen Deponiefuß der Hochdeponie Kalkberg (Köln-Buchforst, am Bischofsacker)  
0567/2013**

Bürgeramtsleiter Eppenich verliest die Antwort der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 1459/2013).

**1.3 Einwohneranfrage des Herrn Krost vom 24.03.2013 betr. Hub-schrauberbetriebsstation Kalkberg  
1381/2013**

**1.4 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 18.04.2013 betr. Ergebnis des landschaftsplanerischen Gutachtens bzw. Machbarkeitsstudie zur Aussichtsplattform zum Kalkberg  
1382/2013**

**1.5 Einwohneranfrage des Herrn Zadeh vom 17.04.2013 betr. Nutzung der ehemaligen Polizeiwache Kalk, Kapellenstraße 28, 51103 Köln  
1388/2013**

zu 1.3 bis 1.5

Bürgeramtsleiter Eppenich teilt mit, dass die Antworten der Verwaltung zu den drei Einwohneranfragen noch nicht vorliegen.

## **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **2.1 Abschließende Entscheidung über die Umbenennung der Poppelreuterstraße in Köln-Ostheim sowie Beratung über eine Eingabe nach § 24 Gemeindeordnung NRW an den Rat oder eine Bezirksvertretung, Zeichen: 02-1600-72/12 0236/2013**

*Hinweis: Der Punkt wurde versehentlich unter TOP 8.1.1 eingeordnet und umgedruckt.*

Bezirksbürgermeister Thiele übernimmt die Sitzungsleitung und bedankt sich bei Bezirksvertreter Kelz für die Vertretung.

Der Antragsteller, Herr Fleck, erläutert ausführlich seine Eingabe vom 14.08.2012.

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) bedankt sich bei Herrn Fleck für seine Ausführungen. Auch die CDU-Fraktion ist der Ansicht, den Namen Poppelreuterstraße beizubehalten und nur den dazu gehörenden neuen Namensgeber Josef Poppelreuter auszutauschen. Er stellt hierzu folgenden Änderungsantrag und begründet diesen:

*„Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, den Namen Poppelreuterstraße beizubehalten und den dazugehörigen Namensgeber auszutauschen durch Josef Poppelreuter. Dieses ist öffentlich zu dokumentieren durch ein Zusatzschild auf den Straßennamensschildern.“*

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) führt aus, dass nur der Austausch des Namensgebers nicht ausreicht, sondern eine vollständige Umbenennung erfolgen muss. Aus diesem Grunde bittet er, dem zweiten alternativen Beschlussvorschlag, der eine Umbenennung in „Josef-Poppelreuter-Straße“ vorsieht, zuzustimmen.

Bezirksvertreter Sticht (Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich der CDU-Fraktion an. Auch er ist der Auffassung, dass der Austausch des Namensgebers ausreicht und dieses durch ein Zusatzschild dokumentiert werden sollte.

Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) erklärt, dass er der 2. Alternative zustimmen wird.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt zunächst über den in der Sitzung vorgestellten Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen:

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, den Namen Poppelreuterstraße beizubehalten und den dazugehörigen Namensgeber auszutauschen durch Josef Poppelreuter. Dieses ist öffentlich zu dokumentieren durch ein Zusatzschild auf den Straßennamensschildern.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Bezirksvertreter Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) und Fischer (Die Linke.) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) abgelehnt.

Anschließend stellt Bezirksbürgermeister Thiele die 2. Alternative des Beschlussvorschlages der Verwaltung zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Umbenennung der Poppelreuterstraße in  
**Josef-Poppelreuter-Straße.**

Die Umbenennung tritt ein Jahr nach der Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Köln in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Bezirksvertreter Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) und Fischer (Die Linke.) gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) zugestimmt.

**3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**6 Annahme von Schenkungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

**7.1 Entfernung der Litfaßsäule von der Platzfläche vor der Sparkasse KölnBonn im Kreuzungsbereich Frankfurter Straße/Rösrather Straße in Köln-Ostheim  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.04.2013  
AN/0448/2013**

Bezirksvertreter Schneider (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) begründen den gemeinsamen Antrag der drei Fraktionen.

**Beschluss:**

Die Bezirksverwaltung Kalk beauftragt die Verwaltung, die auf der Platzfläche vor der Sparkasse KölnBonn im Kreuzungsbereich Frankfurter Straße/Rösrather Straße stehende Litfaßsäule möglichst zeitnah zu entfernen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Erweiterung der verkehrsberuhigten Zone Kratzweg (zwischen Kieskauler Weg und Hohensyburgstraße) auf die Driburger Straße in Köln-Merheim**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 09.04.2013  
AN/0449/2013**

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Herr Rothe, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, führt aus, dass entgegen der Aussage in der Antragsbegründung die Driburger Straße bereits als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen und damit das Parken nur in besonders gekennzeichneten Bereichen möglich ist. Da bisher noch keine Markierungen erfolgt sind, hat die Verwaltung mit den Anwohnern schon Gespräche geführt, um Flächen zum Parken zu markieren.

Aufgrund der Aussagen der Verwaltung ändert Bezirksvertreterin Schmedemann den Antragstext entsprechend.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt diesen geänderten Antragstext zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, bereits im Vorfeld des Baubeginns des Ortsmittelpunktes Merheim, in der bereits als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesenen Driburger Straße in Köln-Merheim Parkmöglichkeiten zu kennzeichnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) zugestimmt.

**7.3 Sichere Begleitung der Kleinkinder in der zukünftigen Kita Kieskaulerweg (Ortsmittelpunkt) in Köln-Merheim**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 09.04.2013  
AN/0450/2013**

Die Behandlung dieses Antrages ist bereits zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

**7.4 Information der Nutzer des „wilden Parkplatzes an der Haltestelle Merheim/“Ortmittelpunkt Merheim“ vor Baubeginn des Ortmittelpunktes in Merheim**  
**Antrag der SPD-Fraktion vom 09.04.2013**  
**AN/0451/2013**

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) erläutert und begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) ist der Ansicht, dass der Antrag als erledigt erklärt werden kann, da die Verwaltung bei dem Punkt zum Satzungsbeschluss „Kieskaulerweg in Köln-Merheim“ schon ausgeführt hat, dass entsprechende Hinweise auf Ausweichparkplätze erfolgen.

In diesem Zusammenhang erinnert er an zwei weitere Punkte, die im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan stehen und bei denen er die Stellungnahmen der Verwaltung vermisst: Zum einen geht es um die Vorstellung der Planung des neuen Taxihalteplatzes, die eigentlich schon im Dezember 2012 der Bezirksvertretung vorgelegt werden sollte. Darüber hinaus hat die Verwaltung im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eine Prüfung zugesagt, wie die Situation gegenüber dem zukünftigen Ortmittelpunkt Merheim besser gestaltet werden kann. Dabei ging es auch um die Frage der Verlegung der Bushaltestelle von der Straße auf die angrenzende Grünfläche.

Herr Rothe, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, erklärt, dass die Planung des neuen Taxihalteplatzes in der Warendorfer Straße in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vorgelegt wird. Zum zweiten Punkt führt er aus, dass eine schriftliche Beantwortung erfolgen muss, da er den derzeitigen Sachstand nicht kennt.

Aufgrund der Ausführungen der Verwaltung wird der Antrag von der SPD-Fraktion als erledigt erklärt.

**7.5 Veränderung der Straßenbeleuchtung im Bereich Kratzweg/Soester Straße/  
Paderborner Straße in Köln-Merheim**  
**Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.04.2013**  
**AN/0452/2013**

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Herr Rothe, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, sagt, dass lt. Aussage der Rhein-Energie die Straßenbeleuchtung im Kreuzungsbereich Soester Straße und Paderborner Straße sanierungsbedürftig ist und deshalb an dieser Stelle entsprechende Maßnahmen erforderlich sind.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, den Gefahrenpunkt, der bei Dunkelheit für den Fußgänger an den Einmündungen der Sackgassen "Soester Straße" und "Paderborner Straße" in den Kratzweg in Köln-Merheim

durch einbiegende Fahrzeuge besteht, zu beseitigen und zeitnah eine Lösung herbeizuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8 Verwaltungsvorlagen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Der ursprüngliche Punkt (Vorlagen-Nr. 0236/2013) wird unter TOP 2.1 behandelt.**

**8.1.2 Bürgerhaushalt 2013 - Beteiligung der Bezirksvertretungen am Beratungsverfahren zur Umsetzung der Bürgervorschläge 0590/2013**

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf den Bürgervorschlag Nr. 3 „Freikarten abschaffen“. Diesen Vorschlag habe die Verwaltung abgelehnt, da nur Freikarten vergeben würden, wenn eine Vorstellung nicht ausverkauft sei. Nach ihrer Auffassung besteht aber die Gefahr, dass gewisse Personen, die ggf. eine Karte für eine interessante Vorstellung kaufen würden, erst einmal abwarten und auf Freikarten hoffen. Sie persönlich findet diesen Bürgervorschlag gut, auch wenn die Gefahr besteht, dass gelegentlich Aufführungen schlecht besucht sind.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die die 10 am besten bewerteten Bürgervorschläge aus dem Bürgerhaushaltverfahren 2013 einschließlich der Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Rat die Verwaltung zu beauftragen, die positiv bewerteten Vorschläge umzusetzen, soweit eine Deckung vorhanden oder eine kostenneutrale Umsetzung möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.3 Beiräte bei der KölnBäder GmbH (Bäderbeiräte)  
hier: Benennung von Mitgliedern für den Beirat des Höhenbergbades 0922/2013**

*Hinweis: Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teil.*

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bedankt sich zunächst bei den bisherigen Beiratsmitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement. Seitens seiner Fraktion



schlägt er als Kandidaten für den Beirat Helga Blümel und Marc Diener und als Vertreterin der Bezirksvertretung Kerstin Schmedemann vor.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) schließt sich seinem Vorredner an und schlägt als weiteren Kandidaten Helga Perschmann-Plättner vor.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt auf Wunsch der Bezirksvertretung über die einzelnen Vorschläge getrennt abstimmen:

**Beschlüsse:**

Die Bezirksvertretung Kalk wählt aus den eingegangenen, gültigen Bewerbungen (gemäß § 2 Abs. 1, Satz 6 der Geschäftsordnung für Beiräte bei der KölnBäder GmbH) folgende drei Kandidatinnen/Kandidaten in den Bäderbeirat des Höhenbergbades:

1. Helga Blümel

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) zugestimmt.

2. Marc Diener

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) zugestimmt.

3. Helga Perschmann-Plättner

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bezirksvertreter Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) und Fischer (Die Linke.) zugestimmt.

Gleichzeitig wählt die Bezirksvertretung folgendes Mitglied der Bezirksvertretung (gemäß § 2 Abs. 1, Satz 3 der Geschäftsordnung für Beiräte bei der KölnBäder GmbH) als Vertreterin in den Bäderbeirat des Höhenbergbades:

Kerstin Schmedemann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.4 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2013  
1304/2013**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Vorbereitung und Unterstützung sowie bei den anderen Fraktionen für die positive Zusammenarbeit.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Sticht (Bündnis 90/Die Grünen) schließen sich den Worten ihres Vorredners an.

## **Beschluss**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat und der Genehmigung der Haushaltssatzung die Vergabe der bezirksorientierten Mittel in Höhe von voraussichtlich 55.300,- Euro für das Jahr 2013 gemäß der als Anlage zur Niederschrift beigefügten Aufstellung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) zugestimmt.

## **8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **8.2.1 Änderungen der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln hier: Neufassung der Zuständigkeitsordnung 3912/2012**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

### **8.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Thessaloniki-Allee in Köln-Kalk 0379/2013**

#### **Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 25.04.2013 AN/0553/2013**

Herr Tuch, Stadtplanungsamt, erläutert das vorliegende Planungskonzept. Danach soll im südlichen Bereich zukünftig eine Wohnnutzung möglich sein, im nördlichen Bereich weiterhin eine gewerbliche Nutzung. Nach Prüfung der Verwaltung ist das vorliegende Konzept in dieser Form realisierbar und wird von der Verwaltung ausdrücklich begrüßt. Eine Wohnnutzung auch im nördlichen Bereich sieht die Verwaltung jedoch als sehr problematisch an, da die angrenzenden bestehenden Gewerbebetriebe einen planungsrechtlichen Bestandsschutz haben.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) führt aus, dass seine Fraktion dieses Konzept grundsätzlich unterstützt und mit der Änderung von Gewerbe in Wohnen der derzeitigen Nachfrage nach Wohnungsbau Rechnung getragen wird. Unabhängig von den Bedenken der Verwaltung, die Wohnnutzung auch auf den nördlichen Bereich des Planungskonzeptes auszudehnen, ist die SPD-Fraktion der Ansicht, dass alles unternommen werden muss, den dringend benötigten Bedarf an zusätzlichem Wohnraum in Köln zu realisieren. Aus diesem Grunde hat seine Fraktion den vorliegenden Änderungsantrag eingebracht mit der Bitte an die Verwaltung, nochmals detailliert eine Wohnnutzung für den gesamten Geltungsbereich zu prüfen.

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) schließt sich seinem Vorredner an und erklärt, dass auch die CDU-Fraktion diesen Änderungsantrag unterstützt.

Bezirksbürgermeister Thiele appelliert an alle Mitglieder der Bezirksvertretung, sich dem vorliegenden Antrag anzuschließen. Wie auch der örtlichen Presse zu entnehmen ist, kommt eine große Wohnungsnot auf die Stadt Köln zu. Diese erfordert ein

großes Umdenken und große Kraftanstrengungen, um der wachsenden Stadt Köln entsprechend gerecht zu werden. Sowohl südlich als auch nördlich anschließend an das Plangebiet befinden sich weitere Grundstücke, für die derzeit noch keine konkreten Nutzungen bekannt sind. Er hofft, dass sich durch diesen vorliegenden Änderungsantrag die Verwaltung angesprochen fühlt, auch für diese Grundstücke die Realisierung einer Wohnnutzung anzustreben.

Er stellt den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet östlich der Thessaloniki-Allee, südlich der Fuß- und Radwegverbindung Thessaloniki-Allee/Vietorstraße, westlich der Bebauung an der Vietorstraße und nördlich der Bebauung Peter-Stühlen-Straße/Thessaloniki-Allee (Gemarkung Kalk Flur 20 Flurstück 174 —Arbeitstitel: Thessaloniki-Allee in Köln-Kalk— einzuleiten mit dem Ziel, Wohnen und Gewerbe festzusetzen.

*Im weiteren Verfahren ist zu prüfen, ob anstelle des Gewerbes (z. B. Hotel) Wohnungsbau, insbesondere auch studentisches Wohnen, festgesetzt werden kann.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.3 Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen  
0499/2013**

Die Behandlung dieses Punktes ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

**8.2.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan)  
Nummer 73458/02  
Arbeitstitel: Kieskaulerweg in Köln-Merheim  
0584/2013**

*Hinweis: Der Punkt wurde vorgezogen und zu Beginn der Sitzung behandelt.*

**8.2.5 Einleitung eines Satzungsverfahrens zur Festlegung des Gebietes für die Immobilien- und Standortgemeinschaft "IG Kalker Hauptstraße Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)" und Erhebung von Abgaben nach dem Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGG NRW)  
1133/2013**

Frau Klocke, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, erläutert die Beschlussvorlage.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begrüßen jeweils für ihre Fraktion die Beschlussvorlage und hoffen auf ein positives Ergebnis hinsichtlich des Abschlusses des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Immobilien- und Standortgemeinschaft.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat nimmt den Antrag auf Einrichtung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Kalker Hauptstraße (Anlage 1 und 1.1) zur Kenntnis.
2. Der Rat beschließt die Einleitung eines Satzungsverfahrens nach dem Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGG NRW, Anlage 2) zur Festlegung des Gebietes für die Immobilien- und Standortgemeinschaft „IG Kalker Hauptstraße Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)“.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, nach Beteiligung der Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigten im Projektgebiet gemäß § 3 Abs. 2 ISGG NRW im Falle einer Widerspruchsquote von weniger als 25 % und nach dem Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 4 ISGG NRW den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Immobilien- und Standortgemeinschaft „IG Kalker Hauptstraße Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)“ in der Fassung der Anlage 3 abzuschließen.
4. Der Rat nimmt den Entwurf einer Satzung zur Festlegung des Gebietes für die Immobilien- und Standortgemeinschaft „IG Kalker Hauptstraße Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)“ und zur Erhebung von Abgaben nach dem ISGG NRW (Anlage 4) zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages die Satzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**9.1.1 Statusbericht zu den durch Frost aufgetretenen Schlaglöchern im Stadtbezirk Kalk  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.02.2013 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 28.02.2013, TOP 9.2.7 (AN/0219/2013)  
0876/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Nachfrage von Fördermitteln durch das Bildungspaket im Stadtbezirk Kalk  
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.02.2013 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 28.02.2013, TOP 9.2.2 (AN/0205/2013)  
0985/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.3 Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung im Kindergartenjahr 2012/2013  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 28.02.2013. TOP 9.2.6 (AN/0217/2013)  
1233/2013**

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) bedankt sich zunächst bei der Verwaltung für die relativ schnelle Beantwortung der Anfrage. Er hat jedoch noch folgende Nachfragen:

- In der Beantwortung zur Frage 3 wird auf die verschiedenen Prozentsätze der Unterstützung hingewiesen. Er möchte gerne die Kriterien wissen, nach denen bestimmt wird, in welcher Gruppe die jeweiligen Träger eingeordnet werden und ob es nicht möglich ist, bei einer entsprechenden Auslegung höhere Prozentsätze anzuwenden, um entsprechende Plätze vor Ort zu erhalten.
- Die Frage 5 wurde aus seiner Sicht von der Verwaltung falsch verstanden. Gemeint war der Fall, bei dem nicht eine Elterninitiative der Träger des Kindergartens ist, der freiwillige Elternbeitrag aber immer mehr zur Regel wird und ohne diese Elternbeiträge der Träger nicht mehr in der Lage ist, seiner Aufgabe nachzukommen.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.4 Bereitstellung ausreichender Spielflächen im Stadtteil Neubrück  
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.11.2012 aus der  
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.12.2012, TOP 9.2.3  
(AN/1907/2012)  
0496/2013**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) ist mit der Beantwortung nicht zufrieden. Er bittet deshalb um die Beantwortung folgender Nachfragen:

1. Vor dem Hintergrund, dass es mehrere Kartendienste mit aktuellem Bildmaterial in Satellitenansicht gibt – u.a. von mehreren bekannten Suchmaschinen, welche durch die Mitarbeiter der Verwaltung genutzt werden können - und dem Instrument der so genannten Stichprobe, ist die Verwaltung weiterhin der Ansicht, dass eine inhaltliche Beantwortung – mindestens Teilbeantwortung - der Fragen 1-3 nicht möglich ist?
2. Wie bewertet die Verwaltung den Stellenwert der städtischen Satzung für private Spielflächen und Kleinkinder für die Entwicklung der Stadt und die Stärkung der Aufenthalts- und Lebensqualität, insbesondere vor dem Hintergrund der bekannten Haushaltssituation?
3. Wie bewertet die Verwaltung den Bedarf an Spielflächen für Kleinkinder in einem Stadtteil mit einer hohen Wohndichte wie Neubrück?

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.2 Neue Anfragen**

**9.2.1 Sanierung des historischen Zaunes und Eingangstores am Kalker  
Stadtgarten in Köln-Kalk  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.04.2013  
AN/0512/2013**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.2 Neugestaltung des Spielplatzes in der Merheimer Heide mit neuen  
Spielgeräten  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.04.2013  
AN/0519/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung, die als Tischvorlage vorliegt (Vorlagen-Nr. 1380/2013) zur Kenntnis.

**9.2.3 Verkehrsbehinderung durch parkende Fahrzeuge auf der Fahrbahn der Kalker Hauptstraße – Teilstück Grünebergstraße bis Rolshover Straße in Köln-Kalk**  
**Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.04.2013**  
**AN/0520/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung, die als Tischvorlage vorliegt (Vorlagen-Nr. 1424/2013) zur Kenntnis.

**9.2.4 Weiterentwicklung des Schulstandortes Albermannstraße in Köln-Kalk**  
**Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 17.04.2013**  
**AN/0521/2013**

Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) stellt zu der vorliegenden Beantwortung folgende Nachfrage:

Um wie viel näher liegt der Teilstandort Dellbrück an der Willi-Brandt-Gesamtschule als der eventuelle Teilstandort Albermannstraße an der Katharina-Henoth-Gesamtschule, der zu weit weg wäre?

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) nimmt Bezug auf Ziffer 3 der Beantwortung. Er möchte ergänzend wissen, ob Bekenntnisschulen wirklich nur bei Grund- und Hauptschulen möglich sind oder für andere Schulformen, wie z.B. die Sekundarschule, Ausnahmen gemacht werden.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung, die als Tischvorlage vorliegt (Vorlagen-Nr. 1419/2013) zur Kenntnis.

**9.2.5 Straßenschäden an der Rösrather Straße in Köln-Ostheim**  
**Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.04.2013**  
**AN/0531/2013**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass**

**9.3.1 Instandsetzung der Mauer am alten Friedhof in Köln-Brück**

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) teilt mit, dass vor einiger Zeit infolge eines Verkehrsunfalls die Mauer am alten Friedhof in Köln-Brück schwer beschädigt worden ist.

Aufgrund mehrerer Nachfragen aus der Bevölkerung möchte sie wissen, wann mit der Instandsetzung gerechnet werden kann?

### 9.3.2 Mögliche Gesundheitsgefährdungen durch schrottverarbeitende Betriebe im Stadtteil Humboldt/Gremberg

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bezieht sich auf ein Schreiben der Interessengemeinschaft Humboldt/Gremberg an seine Fraktion. Diesem ist eine Stellungnahme eines vor Ort praktizierenden Allgemeinmediziners beigelegt, der festgestellt haben will, dass es im Stadtteil Gremberg eine überproportionale Häufung von Lungenerkrankungen, insbesondere bei Kindern, gibt. Dieser Arzt sieht die Hauptursache für diese Erkrankungen in den vor Ort ansässigen schrottverarbeitenden Betrieben.

Er möchte wissen,

- ob die Stellungnahme des Arztes der Verwaltung vorliegt,
- wie die Verwaltung den Inhalt dieses Schreibens aus gesundheitlicher Sicht bewertet,
- welche Überwachungen in der Vergangenheit vorgenommen wurden und welche Maßnahmen in Zukunft aufgrund dieser eventuell neuen Bewertung vorgesehen sind?

### 9.3.3 Sachstand zur Gefährdungsabschätzung des ehemaligen Schießplatzes in Köln Ostheim

Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) nimmt Bezug auf eine Mitteilung der Verwaltung in der Sitzung des Ausschuss für Umwelt und Grün am 18.04.2013 (Vorlagen-Nr. 1287/2013). Die Verwaltung hat u. a. mitgeteilt, dass der ehemalige Schießplatz in Köln-Ostheim giftig ist und sie noch nicht weiß, ob dort das Grundwasser belastet werden könnte.

Er möchte wissen, warum eine für den Stadtbezirk so wichtige Mitteilung nicht auch der Bezirksvertretung Kalk vorgelegt wird?

### 9.3.4 Ampelschaltung an der Kreuzung Rather Mauspfad/Baldurstraße in Köln-Rath/Heumar

Bezirksvertreter Meurer-Eichberg (FDP) nimmt Bezug auf die Kreuzung Baldurstraße/Rather Mauspfad in Köln-Rath/Heumar. Er wurde von mehreren Anwohnern angesprochen, die festgestellt haben, dass die Ampelschaltung an dieser Stelle verändert wurde mit der Konsequenz, dass die Wartezeit sowohl für die Autofahrer aus Fahrtrichtung Stachelsweg und Baldurstraße als auch für die Fußgänger jetzt länger dauert. Dies hat zur Folge, dass Fußgänger, aber auch Kinder, die Straße jetzt gelegentlich auch bei Rotlicht überqueren.

Er fragt, ob die Verwaltung diese Situation überprüfen und ggf. wieder rückgängig machen kann?

## 10 Mitteilungen

### 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.



## **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

### **10.2.1 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Kalk für den Zeitraum bis zur Sitzung am 26.04.2012 0617/2013**

Die Behandlung dieser Mitteilung ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden, da zunächst ein Fachgespräch stattfinden soll.

### **10.2.2 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im Haushaltsjahr 2012 0766/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.3 Pilotprojekt mobile Toiletten in Kölner Grünanlagen 0904/2013**

Bezirksbürgermeister Thiele teilt mit, dass am 03.05.2013, 12:00 Uhr, die Einweihung der mobilen Toiletten in der Merheimer Heide erfolgen wird und er alle Bezirksvertreter zu diesem Termin einlädt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.4 Jahresbericht 2012 Landschaftswacht Bezirk 8 Herr Kerkhof 1055/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.5 Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2012 AN/1850/2012 - Brunnen "Knabe mit zwei Schildkröten" im Kalker Stadtgarten 1181/2013**

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) ist mit der Antwort der Verwaltung nicht zufrieden. Sie hätte zumindest erwartet, dass die Verwaltung eine Kostenaufstellung vorlegt, damit die Politik in die Lage versetzt wird, über andere Finanzierungsmöglichkeiten (z. B. Kulturmittel, Stadtverschönerungsmittel) nachzudenken.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bittet im Hinblick auf die voraussichtlich im Haushaltsplan 2013 zur Verfügung stehenden Mittel für Stadtverschönerungsmaßnahmen eine Kostenermittlung, die sicherlich auch kostenneutral durch Dritte erfolgen kann, durchzuführen und der Bezirksvertretung Kalk vorzulegen.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.6 Vorhaben zur bedarfsgerechten Ausweitung der Gesamtschulkapazitäten in Köln in den Schuljahren 2014/15 und 2015/16 1152/2013**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) nimmt Bezug auf die letzte Fraktionsvorsitzendenbesprechung, in der auf Vorschlag der SPD-Fraktion vereinbart wurde, zur aktuellen Schulentwicklungsplanung, bezogen auf den Stadtbezirk Kalk, ein Fachgespräch durchzuführen.

Die Bezirksvertretung Kalk begrüßt die Durchführung dieses Fachgesprächs und nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.7 Aktuelle Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen 1099/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.8 Kölner Bündnis für Familien - Forum Familie 2013 am 17. Mai 2013 im Historischen Rathaus Köln - Piazzetta 1250/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.9 Fünfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 1277/2013**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begrüßt zunächst diese Mitteilung. Ihm ist bewusst, dass es sehr schwierig ist, alle Bedarfe zeitnah zu befriedigen; er sieht die Verwaltung aber auf einem guten Weg.

Im Übrigen ist ihm bekannt geworden, dass der Träger der Kita am Moosweg im Stadtteil Rath/Heumar eine Gruppe im Ü3-Bereich schließen möchte. Hintergrund ist wahrscheinlich die spezielle Situation, dass der Träger eine Stiftung ist und Probleme hat, den finanziellen Eigenanteil aus dem Stiftungsvermögen zu zahlen. Er möchte wissen,

- wie die Verwaltung mit dieser Situation umgeht bzw. die wegfallenden Plätze kompensiert werden?
- welche Möglichkeiten es gibt, mit den speziellen Problemen in dieser Trägerschaft umzugehen?

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) möchte die beiden Fragen noch ergänzen und wissen, ob es einheitliche Kriterien gibt, an denen festgemacht wird, wann eine Stiftung welchem Träger zugeordnet wird?

Im Übrigen kann er das positive Votum der SPD-Fraktion zu dieser Mitteilung nicht nachvollziehen. Solange die Versorgungsquote U3 Kita unter 30% beträgt, bestehe keinerlei Grund zur Freude.

Bezirksbürgermeister Thiele fragt, ob es zutrifft, dass in Folge des KiBiz zum neuen Kindergartenjahr im Stadtbezirk Kalk Gruppen geschlossen werden müssen oder das Betreuungsverhältnis zwischen Pflegepersonal und Kindern verändert wird?

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**gez. Thiele**

---

Markus Thiele

(Bezirksbürgermeister)

**gez. Dieter Menne**

---

Dieter Menne

(Schriftführer)

**gez. H. W. Kelz**

---

Hans-Walter Kelz

(stellv. Bezirksbürgermeister,  
Sitzungsleiter bis TOP 1.5)

Anlage

**Bezirksorientierte Mittel 2013 (Anlage zur Niederschrift der BV Kalk zur Sitzung am 25.04.2013, TOP 8.1.4)**

<b>Nr.</b>	<b>Eingang</b>	<b>Antragssteller</b>	<b>Thema</b>	<b>Kosten</b>	<b>Beantragter Zuschuss</b>	<b>Beschluss BV Kalk vom 25.04.2013</b>	<b>Bemerkung</b>
1	05.11.2012	Freunde und Förderer der GGS Europaring e.V.	Musikanlage mit Beschallung	1.600,00 €	800,00 €	<b>0 €</b>	
2	10.09.2012	Matthias Claudius Heim	Zuschuss Bus für eine Wochenendfreizeit	700,00 €	500,00 €	<b>400 €</b>	
3	17.10.2012	Fördergemeinschaft Merheimer Karnevalszug "Für uns Pänz" von 1979 e.V.	Karnevalszug/ Behindertencafé	5.500,00 €	2.000,00 €	<b>400 €</b>	
4	25.10.2012	Jugend- und Gemeinschaftszentrum Neubrück	Hausaufgabenbetreuung für die Grundschule	580,00 €	580,00 €	<b>500 €</b>	Träger kann eigene Priorität setzen zwischen den drei Projekten
5	26.10.2012	Jugend- und Gemeinschaftszentrum Neubrück	Zirkusgruppen	542,00 €	542,00 €		
6	26.10.2012	Jugend- und Gemeinschaftszentrum Neubrück	"Gut Drauf" Inszenierung	738,00 €	638,00 €		
7	06.12.2012	Bürgerstiftung St. Cornelius Heumar	Anschaffung von 4 Tischen und 8 Bänken für den Außenbereich/Spielgerät U3-Gruppe	4.520,00 €	1.500,00 €	<b>1.000 €</b>	
8	07.01.2013	Ev. Altenhilfe Brück-Merheim e.V.	Bewohnerurlaub 2013	9.000,00 €	1.200,00 €	<b>600 €</b>	
9	08.01.2013	Impulsgruppe Kaktusblüte e.V.	WikIMPF Errichtung einer digitalen Gesundheitskonferenz Kalk-Nord	2.000,00 €	500,00 €	<b>0 €</b>	
10	08.01.2013	Altenzentrum St. Marien	Tagesausflug	2.800,00 €	1.000,00 €	<b>600 €</b>	
11	10.01.2013	Internationaler Verein für Frieden und Gerechtigkeit - Pro Humanität	Integration junger Migrantinnen und Migranten in den Stadtteil Kalk	3.350,00 €	2.500,00 €	<b>1.500 €</b>	
12	10.01.2013	Bürgerverein Kalk e.V.	Monatlicher gemütlicher Nachmittag	6.200,00 €	1.000,00 €	<b>500 €</b>	

Nr.	Eingang	Antragssteller	Thema	Kosten	Beantragter Zuschuss	Beschluss BV Kalk vom 25.04.2013	Bemerkung
13	10.01.2013	Bürgerverein Kalk e.V.	Seniorenfahrt	2.800,00 €	800,00 €	600 €	
14	11.01.2013	Marietheres Homann Internationaler Bund GmbH	Kalk Fest 2013	2.500,00 €	1.500,00 €	500 €	
15	14.01.2013	Jugendzentrum Köln gGmbH	Motorradtrial für Jugendliche	6.475,72 €	4.195,72 €	0 €	
16	14.01.2013	Faustkämpfer Köln-Kalk 1951 e.V.	kids for future	8.000,00 €	2.000,00 €	0 €	
17	14.01.2013	Freunde und Förderer der GGS Europaring e.V.	Förderkräfte GGS Europaring im Vormittagsbereich	7.300,00 €	3.300,00 €	1.500 €	
18	15.01.2013	DJK Siegfried Kalk	Renovierung Clubheim	?	2.000,00 €	600 €	
19	16.01.2013	S.C. Borussia 05 e.V.	Inklusive Fußballgruppe "Kick mit"	1.800,00 €	1.600,00 €	300 €	
20	17.01.2013	Stadt Köln, Bürgerhaus Kalk	Kalker Sommer 2013 - Ferienspiele	6.500,00 €	1.000,00 €	1.000 €	
21	25.01.2013	Bürgerverein Köln-Merheim e.V.	Ersatz-Bildstock Nr. 4 des Fußball-Prozessionsweges in Merheim	8.500,00 €	2.500,00 €	500 €	
22	28.01.2013	Shiai-Judo-Team Köln e.V.	Sportwoche, Turnierausrichtung, Materialbeschaffung	3.000,00 €	1.500,00 €	500 €	
23	28.01.2012	Kalker Stadtgarten e.V.	Retaurierung/Instandsetzung des Historisches Kalker Stadtgartentores und Zaunes von 1910	3.500,00 €	3.250,00 €	0 €	
24	29.01.2013	MAGNET E.V.	Integration durch Gesang und Tanz/Konzert "Kinder für Kalk"	2.630,00 €	2.480,00 €	500 €	
25	29.01.2013	Bürgergemeinschaft Köln Brück e.V.	Wiederherstellen der Funktion des Brunnens auf dem Marktplatz in Köln-Brück	751,29 €	600,00 €	500 €	
26	31.01.2013	FC Viktoria Köln 1904 e.V.	Integration - Jugendförderung - Fußballcamp	5.008,15 €	3.291,75 €	500 €	

Nr.	Eingang	Antragssteller	Thema	Kosten	Beantragter Zuschuss	Beschluss BV Kalk vom 25.04.2013	Bemerkung
27	31.01.2013	StadtBezirks - SportVerband 8	sportliche sowie gesellschaftliche Veranstaltungen	3.600,00 €	1.200,00 €	<b>1.200 €</b>	
28	04.02.2013	Männer-Gesang-Verein Liederkranz Vingst 1881 e.V.	Honorare und Fahrtkosten für Chorleiter	700,00 €	700,00 €	<b>0 €</b>	Beschlussfassung im Rahmen der Vergabe bezirklicher Kulturmittel
29	04.02.2013	Querwaldein e.V.	OpenStreetMapping im Stadtbezirk Kalk	3.500,00 €	2.500,00 €	<b>0 €</b>	
30	06.02.2013	Grüneberg-Schule	Ferienschule im Herbst/Sprachförderung an der Grüneberg-Schule	5.297,25 €	1.297,25 €	<b>1.000 €</b>	
31	08.02.2013	Kath. Kirchengemeinde St. Gereon	Merheimer Treff, Stärkung des Zusammenlebens	17.000,00 €	3.000,00 €	<b>1.500 €</b>	Der Betrag wird für folgende drei Projekte eingesetzt: Eltern-Café, Lernförderung für GrundschülerInnen und Deutsch in der Praxis
32	18.02.2013	Geschichts- und Heimatverein "Unser Brück" e.V.	Ausstellung: "100 Jahre Eingemeindung"	1.500,00 €	500,00 €	<b>400 €</b>	
33	18.02.2013	RSV Rath-Heumar 1920 e.V.	Herbstcamp 2013	7.210,00 €	1.460,00 €	<b>900 €</b>	
34	18.02.2013	RSV Rath-Heumar 1920 e.V.	Oberflächenentwässerung auf der Sportplatzanlage	26.500,00 €	24.500,00 €	<b>0 €</b>	keine BV-Mittel, da Förderung durch das Sportamt möglich
35	18.02.2013	RSV Rath-Heumar 1920 e.V.	Beschaffung von 2 Fußballtoren	4.300,00 €	2.300,00 €	<b>0 €</b>	
36	19.02.2013	Verein zur Förderung Lernbehinderter Köln-Kalk e.V.	Theaterpädagogisches Projekt zur Berufswahlorientierung	3.093,00 €	800,00 €	<b>800 €</b>	
37	19.02.2013	Sportschützengesellschaft Köln-Ostheim 1963 e.V.	Jubiläumskommers in der evangelischen Auferstehungskirche zu Köln-Ostheim	1.600,00 €	1.200,00 €	<b>400 €</b>	
38	19.02.2013	HöVi-Ökumenische Familienwerkstatt Evang. Kirchengemeinde Vingst-Höhenberg-Neubrück	Tag der Familie	1.400,00 €	900,00 €	<b>500 €</b>	

Nr.	Eingang	Antragssteller	Thema	Kosten	Beantragter Zuschuss	Beschluss BV Kalk vom 25.04.2013	Bemerkung
39	19.02.2013	Aktionsbündnis Kölner Fahrrad-Sternfahrt	6. Kölner Fahrrad Sternfahrt	7.500,00 €	500,00 €	0 €	
40	20.02.2013	CJG Kinder- & Jugendhilfe St. Josef	J-Days 2013	2.400,00 €	2.000,00 €	800 €	
41	21.02.2013	T.C.Rot-Schwarz Neubrück e.V.	div. Zaunreparaturen	2.802,00 €	850,00 €	0 €	keine BV-Mittel, da Förderung durch das Sportamt möglich
42	25.02.2013	SC Brück 07 e.V.	Erstellung eines Wasser- und Abwasseranschlusses	6.000,00 €	4.000,00 €	0 €	keine BV-Mittel, da Förderung durch das Sportamt möglich
43	25.02.2013	Offene Tür Ostheim	Renovierung der Küche in der Einrichtung	7.200,00 €	1.480,00 €	1.000 €	
44	25.02.2013	Stadt Köln, Bezirksjugendamt Kalk	Kalk Nord im Umbruch - Kalk Nord lebenswert gestalten	2.240,00 €	2.240,00 €	2.000 €	
45	26.02.2013	Seniorenvertretung Kalk	Bürgerbroschüre für den Stadtbezirk Kalk	500,00 €	500,00 €	500 €	
46	26.02.2013	Stadt Köln, Bürgerhaus Kalk	Abenteuer Musik - Inklusion im Rahmen der Kindermusik	7.350,00 €	1.650,00 €	0 €	Beschlussfassung im Rahmen der Vergabe bezirklicher Kulturmittel
47	26.02.2013	Amt für Kinder, Jugend und Familie, Pflegekinderdienst Kalk	Pflegefamilienfest der Familien aus dem Stadtbezirk Kalk	1.600,00 €	900,00 €	500 €	
48	26.02.2013	Bürgerverein Kalk e.V.	Instandsetzung der Bänke des Bürgervereins auf der Kalker Hauptstraße	850,00 €	600,00 €	0 €	
49	27.02.2013	Kath. Kirchengemeinde St. Engelbert und St. Marien	Ausstattung mit Geschirr, Besteck und Warmhaltekanne der Saalküche des Pfarr- und Jugendheimes	2.500,00 €	2.000,00 €	1.000 €	
50	27.02.2013	SV Gremberg-Humboldt 60/62 e.V.	Pflege der Platzanlage	5.500,00 €	5.500,00 €	500 €	Der Betrag ist für Gartenpfliegewerkzeuge bestimmt; weitere Förderung durch das Sportamt möglich

Nr.	Eingang	Antragssteller	Thema	Kosten	Beantragter Zuschuss	Beschluss BV Kalk vom 25.04.2013	Bemerkung
51	27.02.2013	Jugendzentrum Gremberg	Mitternachtssport "Fußball" in der Turnhalle Lohmarer Straße	1.400,00 €	1.400,00 €	<b>570 €</b>	Nach der interfraktionellen Einigung beträgt der Zuschuss 1.000,- €; Restmittel aus dem Jahr 2012 in Höhe von 430,- € werden damit verrechnet
52	27.02.2013	Veedel e.V.	Spielplatzwochen in den Sommerferien	2.800,00 €	2.240,00 €	<b>1.000 €</b>	
53	27.02.2013	Veedel e.V.	Gestaltung einer Sperrgutbox	1.000,00 €	650,00 €	<b>500 €</b>	
54	27.02.2013	Veedel e.V.	Der Wald in den Jahreszeiten	800,00 €	600,00 €	<b>0 €</b>	
55	27.02.2013	Türkisch-Deutscher Akademischer Bund e.V.	Studienorientierungswochen im Dialog Bildungs- und Beratungszentrum in Köln Kalk	2.000,00 €	1.500,00 €	<b>0 €</b>	
56	27.02.2013	kunstRAUM e.V.	Offenes Atelier "kunstRAUM" für Menschen mit und ohne Demenz	8.240,00 €	3.500,00 €	<b>0 €</b>	
57	27.02.2013	The Welfare Association of Ghanaians in Cologne and Surroundings e.V.	"DAAKYE"-Zukunftschance: Förderunterricht für afrikanische Kinder	2.600,00 €	2.340,00 €	<b>1.000 €</b>	
58	27.02.2013	Fidele Senioren	Finanzielle Unterstützung Tanznachmittag	840,00 €	840,00 €	<b>500 €</b>	
59	28.02.2013	Caritas-Integrationsagentur	Mütter stärken - starke Kinder	3.326,20 €	2.230,00 €	<b>1.000 €</b>	
60	28.02.2013	Jugend- und Gemeinschaftszentrum Neubrück	"Dschungel Woche" als Projekt in den Oster-, Sommer- und Herbstferien	2.520,60 €	2.020,00 €	<b>1.000 €</b>	
61	28.02.2013	HAMIAM	Afrika im Veedel	4.380,00 €	3.480,00 €	<b>0 €</b>	
62	28.02.2013	Jugendkunstschule Köln e.V.	Inklusionstag mit Mitmach-Aktion	620,00 €	500,00 €	<b>200 €</b>	



Nr.	Eingang	Antragssteller	Thema	Kosten	Beantragter Zuschuss	Beschluss BV Kalk vom 25.04.2013	Bemerkung
63	28.02.2013	Pavillon e.V.	Mobile, Offene "e-Jugendarbeit" in Kalk Nord	7.101,98 €	2.951,98 €	<b>2.500 €</b>	
64	28.02.2013	Pavillon e.V.	Anschubfinanzierung für Offene Jugendarbeit in Köln Merheim	4.032,00 €	3.912,00 €	<b>3.000 €</b>	
65	28.02.2013	Kalk für Alle	Raum - ganz schön kalk	16.840,00 €	5.000,00 €	<b>0 €</b>	
66	28.02.2013	Integrationshaus e.V.	Du bist, was Du machst! Berufliche Perspektiven nach dem Integrationskurs	1.200,00 €	900,00 €	<b>700 €</b>	
67	28.02.2013	Integrationshaus e.V.	Mit-Sprechen! Raus mit der Sprache - Rein ins Leben	1.522,00 €	840,00 €	<b>400 €</b>	
68	28.02.2013	Stiftung KalkGestalten	KalkMusik - Klangwelt Integration	1.700,00 €	1.500,00 €	<b>0 €</b>	Beschlussfassung im Rahmen der Vergabe bezirklicher Kulturmittel
69	28.02.2013	Schulförderverein Kletterbaum e.V.	Theaterprojekt "Ronja Räubertochter" des Kölner Spielescircus an unserer Grundschule	4.210,00 €	2.000,00 €	<b>1.000 €</b>	
70	28.02.2013	Offene Jazz Haus Schule e.V.	Wir bringen Kalk zum klingen (Projekt in der Förderschule "Der kleine Prinz")	8.446,00 €	7.446,00 €	<b>1.000 €</b>	
71	28.02.2013	Stiftung KalkGestalten	Pflanzung von Blumen und Herichtung von Beeteinfassungen	8.000,00 €	1.000,00 €	<b>1.000 €</b>	
72	28.02.2013	Latscho Drom - Verein für Kultur, Bildung und Soziales e.V.	Deutschkurs für bulgarische Zuwanderer in Köln-Kalk	1.450,00 €	1.450,00 €	<b>1.400 €</b>	
73	28.02.2013	Cologne Thai-Kickboxing e.V.	Renovierung und Instandsetzung des Sanitär- und Aufenthaltsraumes	7.500,00 €	6.500,00 €	<b>0 €</b>	keine BV-Mittel, da Förderung durch das Sportamt möglich
74	28.02.2013	Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e.V.	Projekt ANKUNFT	6.700,00 €	1.900,00 €	<b>0 €</b>	keine BV-Mittel, da schon eine Förderung durch städtische Mittel erfolgt
75	28.02.2013	DLRG OG Köln rrh. Süd e.V.	Anschaffung Material- und Hängeregisterschränke	1.000,00 €	600,00 €	<b>150 €</b>	

Nr.	Eingang	Antragssteller	Thema	Kosten	Beantragter Zuschuss	Beschluss BV Kalk vom 25.04.2013	Bemerkung
76	28.02.2013	Freunde & Förderer der ev. Kindertagesstätte "Regenbogen" Köln-Neubrück e.V.	Bewegungslandschaft und Fahrtkosten Waldtage	3.200,00 €	2.000,00 €	<b>1.200 €</b>	Der Betrag ist für die Bewegungslandschaft bestimmt.
77	28.02.2013	Evangelische Kirchengemeinde Kalk Humboldt	Zirkuspremiere des Kinder- und Jugendzirkus MiniMUMM im Rathaus Kalk	2.128,00 €	400,00 €	<b>400 €</b>	
78	28.02.2013	Evangelische Kirchengemeinde Kalk Humboldt	Elterncafé im Evangelischen Jugendzentrum der Lilienthalstraße	1.621,80 €	1.221,80 €	<b>250 €</b>	
79	28.02.2013	SC Köln 2000 e.V.	Anschaffung diverser Trainingsmaterialien sowie 2 Sportgeräte-Schränke	3.588,00 €	2.511,60 €	<b>500 €</b>	
80	28.02.2013	GHS Nürnberger Straße	"Box dich durch"-in der Schule und im Leben	4.800,00 €	1.000,00 €	<b>0 €</b>	Antrag wurde zurückgezogen
81	28.02.2013	RBC Köln 99ers e.V.	Anschaffung von Sportkleidung	9.800,00 €	6.000,00 €	<b>500 €</b>	
82	04.03.2013	IG Humboldt-Gremberg e.V.	Veedelsfest am 08.06.2013	3.000,00 €	3.000,00 €	<b>1.000 €</b>	als Ausfallbürgschaft
			Umbenennung Poppelreutherstraße in Köln-Ostheim			<b>1.000 €</b>	Für Erläuterung des Straßennamens nach Umbenennung
			Gestaltung Grünanlage Breuerstraße in Kalk			<b>5.000 €</b>	
			Rückstellung zur Förderung eines neuen Antrags der Abenteurerhallen Kalk			<b>1.000 €</b>	
			Rückstellung (spätere Beschlussfassung)			<b>2.030 €</b>	
				<b>Gesamtbetrag</b>		<b>55.300 €</b>	